

Investment im Wachstumsmarkt Fußball: Score Capital AG platziert erfolgreich neue Anleihe

Score Capital, der pan-europäische Spezialist für die Working Capital Finanzierung von Profifußballvereinen, hat eine neue Anleihe platziert. Mit dieser konnten institutionelle Investoren vom Wachstumsmarkt Profifußball und den steigenden Transfervolumina profitieren.

München, 16. März 2023. Score Capital hat erfolgreich eine neue Anleihe platziert: Anfang März emittierte das Unternehmen eine Senior Secured Note in einem Volumen von 11 Millionen Euro bestehend aus knapp 23 Einzelforderungen gegenüber Fußballvereinen aus europäischen Topligen. Stephan Schnippe, CEO von Score Capital, kommentiert: „Die hohe Nachfrage zeigt: Fußballinvestments werden von institutionellen Investoren immer stärker als eigene Anlageklasse wahrgenommen. Sie schätzen das attraktive Risiko-Rendite-Profil und die geringe Korrelation zu traditionellen Investments.“

Die Anleihe hat eine Laufzeit bis 31. Dezember 2025 bei einer mittleren Duration von rund 18 Monaten. Die Verzinsung liegt bei 5 Prozent p.a., die Zinszahlungen erfolgen quartalsweise. Im Sinne der Risikostreuung ist die auf einen Schuldner entfallende Forderung auf 20 Prozent der Einzelforderungen begrenzt. Die Grenze pro Land beziehungsweise Liga liegt bei 50 Prozent. Die Forderungen gegenüber den Vereinen entstehen aus ihrem Transfergeschäft: Bei Spielerwechseln werden die Ablösesummen in der Regel in Raten beglichen. Der abgebende Verein hat aber ein Interesse daran, sofort die vollständige Summe zu erhalten – beispielsweise, um selbst am Transfermarkt tätig zu werden und für Ersatz zu sorgen.

„Wir erwerben den feststehenden Zahlungsanspruch vom abgebenden Verein, abgezinst mit einer Gebühr, und stellen dem Club das Geld sofort zur Verfügung. Schließlich erhalten wir es inklusive Zinsen gemäß dem Transfervertrag vom kaufenden Verein zurück“, erläutert Stephan Schnippe das Geschäftsmodell. Damit unterstützt Score Capital die Klubs, die wie mittelständische Unternehmen agieren, bei ihrem aktiven Liquiditätsmanagement.

Risikomanagement auf Basis eines mit Creditreform entwickelten Rating-Verfahrens

Mit der neuen Anleihe von Score Capital konnten institutionelle Anleger am Wachstumsmarkt Profifußball teilhaben und damit auch zur Diversifizierung ihres Portfolios beitragen, da die Anlageklasse keine Korrelation zu finanz- und geopolitischen Entwicklungen hat. Hinzu kommen die relativ geringen Forderungslaufzeiten – bei den Forderungen in der neuen Anleihe sind es durchschnittlich 18 Monate – die eine Absicherung gegen steigende Zinsen darstellen.

Mit Blick auf das Risikomanagement hat Score Capital gemeinsam mit Creditreform ein spezielles Rating-Verfahren entwickelt. Zudem tragen der Fokus auf europäische Topvereine sowie die Lizenzierungssysteme im Profifußball zur Reduzierung von Risiken bei: „Um eine Zulassung zum Spielbetrieb zu bekommen, müssen die Vereine bei den nationalen Fußballverbänden sowie dem europäischen Fußballverband UEFA nachweisen, dass ihre Transferverbindlichkeiten bezahlt wurden. In den 19 Jahren im Geschäft mit Transferfinanzierungen haben wir noch keinen einzigen Euro verloren“, erläutert Schnippe. Gibt es keine Lizenz, verliert der Verein seine Geschäftsgrundlage.

Aufwärtstrend bei den Transfervolumina im Profifußball erwartet

Die Corona-Pandemie wertet Schnippe als einen bestandenen Stresstest für den Profifußball und damit auch für seine Anlageklasse. Sein Unternehmen hatte vergangenes Jahr 70 Fälligkeiten mit einem Volumen von 180 Millionen Euro. Dabei gab es keinerlei Ausfälle oder größere

Zahlungsverzögerungen. „Nachdem die Pandemie nun abgeebbt ist, wird der Profifußball auf seinen Wachstumspfad zurückkehren“, so Schnippe. Dafür spricht auch der Positivtrend in den Zahlen zum jüngsten Wintertransferfenster. Mit 1,09 Milliarden Euro investierten die Vereine aus den fünf europäischen Topligen so viel Geld in neue Spieler wie noch nie im Winter. Der Transferumsatz lag damit 5 Prozent über dem bisherigen Rekord in Winter 2017/2018, 47 Prozent höher als im Vorjahr und sogar 271 Prozent höher als im pandemie-geprägten Winter 2020/2021.

Künftig könnten die Transfervolumina weiter steigen, denn auch die Einnahmen der Vereine sollten nach wie vor zulegen. Laut „Annual Review of Football Finance 2022“ der Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte konnten die fünf europäischen Topligen aus Deutschland, England, Italien, Spanien und Frankreich in der Saison 2020/21 trotz Einschränkungen durch Corona ihre Einnahmen im Vergleich zur Vorsaison um drei Prozent auf 15,6 Milliarden Euro steigern. Für die Saison 2022/23 rechnen die Experten mit Einnahmen in Höhe von insgesamt 18,6 Milliarden Euro – so viel wie nie zuvor in der Geschichte des Profifußballs.

Kontakt:

Julia Kramer

julia.kramer@publicimaging.de

Tel: +49 (0)40 - 40 19 99 - 287

Sven Lindner

sven.lindner@publicimaging.de

Tel: +49 (0)40 - 40 19 99 - 298

Jörg Brans

joerg.brans@publicimaging.de

Tel: +49 (0)40 - 40 19 99 - 31

www.score-capital.com

Über Score Capital AG:

Das Management-Team der Score Capital AG ist seit mehr als 17 Jahren in der Strukturierung und Abwicklung von intelligenten und innovativen Finanzierungen für Profifußballvereine tätig. Die Abwicklung von mehr als 600 Transaktionen im Volumen von 1,75 Milliarden Euro gewährleistet Finanzierungslösungen im Einklang mit den Vorgaben der nationalen und internationalen Verbände.

Score Capital unterhält zudem ein ständiges Monitoring der maßgeblichen Marktteilnehmer im europäischen Profifußball. Dies ermöglicht die schnelle und kundenorientierte Umsetzung von Transaktionen. Grundlage der Transaktionen sind zukünftige Einnahmen aus Transfers, Sponsoring, Broadcasting, UEFA-Champions und -Europa League sowie Verbandzahlungen – national oder international.

Mehr Infos unter: www.score-capital.com